Bleichen von Wolle in Strähnen? Ift es rathsam, dieselben aus gewöhnlichem Mauerwerk zu bauen, oder mit Blei auszusüttern? Hat sich der günstige Einfluß des Lichtes auf das Bleischen der Wolle, resp. Schwefelkammern mit Glassfenstern, praktisch bewährt? V. in C.

Frage-Beantwortung.

2793) Der Hengst ist eine ganz veraltetete Einrichtung, welche allerdings leicht zum Unegalwerden der Stücke, den "Schecken" Veranlassung
giebt. An Stelle desselben benutzt man schon
längst den sogenannten Unterflottenhaspel,
welcher im Jahrg. 1872 dieser Zeitung aussührlich beschrieben wurde. Dieselbe ist seitdem
überall eingeführt.
S. in B.

2794) Bleizucker wurde früher von England eingeführt. Die Deutsche Fabrikation ist indessen soweit vorgeschritten, daß dieser Satzur Zeit in großen Quanten nach England und Amerika exportirt wird. Die Fabrikation steht in innigem Zusammenhange mit dem gerade in Deutschland so sehr ausgebildeten Bleihüttenbestriebe.

S. in B.

Literatur.

Wolfen's Sandbuch der chemischen Technologie Band V. Lieferung 4, die fünftiich erzeugten organischen Farbitoffe. Mene Entwicklung der Theerfarbeninduftrie von Dr. Richard Meper, Braunschweig 1880. F. Bierweg & Cobn. Die Beröffentlichungen über Die neueren Fortschritte der Theerfarben. Industrie durchziehen die Fachliteratur, ohne daß sich Jemand an die schwierige Aufgabe gewagt hatte, Die an taufend Stellen gegebenen Beobachtungen zu fichten und zu einem Ganzen zu vereinen. Dieje Aufgabe hat Dr. R. Meyer, Professor in Gur, im vorliegenden Buche in bankenswerther Weife gelöft. Das Buch ift nicht blos ein handbuch; es ift auch ein Lehrbuch für den praktischen Chemiker. Rurg und treffend ift ben Grläuterungen ber technischen Borgange die theorethische Pedeutung berfelben beigefugt. Benn fich ber Autor in feiner Borrede gleichsam entichuldigt, fein Buch werde hier und da zum Lehrbuch der organischen Chemie, so erblicken wir darin nicht einen Nachtheil fondern einen Bortheil, für welchen ber Berfaffer ficher ben Dant manches Prattiters ernten wird. Gefteht doch jeder gern ein, daß ihm nicht alle Phafen ber fo umf ffenden organischen Chemie bekannt find, und deshalb eine furze Ginführung zum Berständniß der Borgange recht brauchbar ist. Allen unseren Lesern, welche fich von den Fortschritten der Theerfarben-Industrie, Cofin, Azofarben, fünftlichem Indigo 2c. ein flares Bild verschaffen wollen, empfehlen wir das Wert dringend.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen tüchtigen Minfterfärber für Seide, Wolle und Baumwolle.

Chemische Fabrik Menselwiß.

Für Kattundruckereien.

Ein grosses Psychrometer, circa 1/2 Meter lang, die Thermometer nach Celsius in 1/5 Grade getheilt, neu, ist billig abzugeben.

Franco Offerten sub. F. G. 2 an die Expedition



Für Wollen=, Baumwollen= und Seiden=Färber

hält Kufen und Bottiche zu äußerft billigen Preisen ftets vorräthig . G. Gaft, Großböttchermeister, Berlin, Jüdenstr. 28.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

von

Gebrüder WANSLEBEN,

in Crefeld (Rhein.-Pr.),

liefert Färberei- und Appreturmaschinen. Specialität: Centrifugaltrockenmaschinen, Papierwalzen, Hydraulische Pressen, Dampfpumpen.



Leipzig. GUTBIER & GÖTZE. Hamburg.
Farbwaaren u. Chemikalien.
Specialitäten: Vereinfachte Küpe, Echtbraun, Knab'scher
Indigo-Ersatz etc.

Raffinirter Indigo, Orseille-Extract, Cudbear, Farbhölzer geraspelt etc.
Preise und Muster postfrei.
John Marshall Son & Co.
Leeds (England.)
Gegründet 1820.

Anilinfarben und Chemikalien für Färberei und Druckerei

J. Ruch & Fils

alleinigen Vertrieb des patentirten

Malachitgrüns

Fabrik in Pantin bei Paris.

Comtoir in Paris, 29 Rue Sévigné

Hochfeine Aluminium- und Kaolin-Erde (China-clay) für Appreturzwecke besonders geeignet, Ia. Chamottesteine und Platten, im Feuer unzerstörbar, empfehlen die Schlemmwerke, Löbau in Sachsen.